

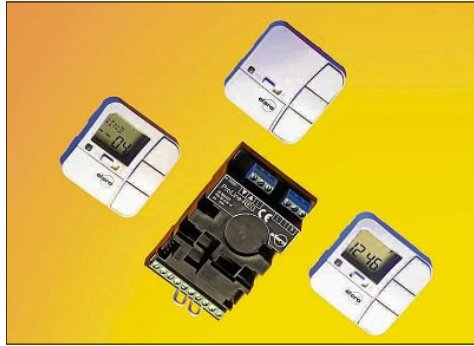
Wie man Sonnenschutz optimal steuert

Individuell beschatten

Vor allem in weiträumigen Gebäuden wie etwa Werks-, Sport- oder Festhallen können die Lichtverhältnisse von Fassade zu Fassade stark variieren. Dann ist es notwendig, einzelne Rollläden,

der ProLine-Serie aufgesteckt wird. Je nachdem, wie die einzelnen Geräte anschließend per Busleitung verdrahtet werden, lassen sich die Steuerungen zu Gruppen zusammenfügen.

nisse an einzelnen Fensterfronten extrem unterschiedlich sind, kann es sinnvoll sein, mehrere Sensoren einzusetzen. Unterscheiden sich die Bedingungen dagegen nur gering, genügt es, wenn ein einzelner Sensor auf dem Hallendach seinen Wachdienst verrichtet.



Mit den Reiheneinbaugeräten aus der ProLine-Serie lässt sich eine Steuerungszentrale für den Sonnenschutz einrichten – praktisch vor allem in Werks-, Sport- oder Festhallen. FOTO ELERO

Jalousien oder Senkrechtmarkisen individuell zu bedienen. Ideal, wenn sich alle Sonnenschutz-Komponenten trotzdem von einer zentralen Einheit aus steuern lassen.

Eine Lösung dafür sind die Reiheneinbaugeräte (REG) von elero. Mit ProLine-REG ist es möglich, die komplette Rollladen- und Sonnenschutzsteuerung eines Gebäudes in einem Schaltschrank zentral zu installieren. Als Grundkomponente dient ein Netzteil, auf dem jeweils ein Bedienelement aus

So reicht ein Knopfdruck aus, um alle Antriebe einer Gruppe gleichzeitig anzusprechen – und beispielsweise alle Jalousien oder Senkrechtmarkisen an einer Fassade zu bewegen. Damit sind etwa auch in verlasteten Werkshallen ideale Lichtverhältnisse an jedem Arbeitsplatz möglich.

Außerdem gibt es die Möglichkeit, Zeitschaltuhren oder Sonnen-/Windsensoren an ProLine-REG anzuschließen und den Sonnenschutz damit zu automatisieren. Wenn die Wetterverhält-

Der Einsatz mehrerer Sensoren kann sinnvoll sein

Die Automatik lässt sich dann für jede Steuerungsgruppe einzeln zu- oder abschalten. Intelligente Zeitschaltuhren wiederum bewegen den Sonnenschutz pünktlich zu den Sonnenauf- und Sonnenuntergangszeiten. Mit den Reiheneinbaugeräten sind viele Varianten möglich, ganz nach den Anforderungen der jeweiligen Einbausituation.

Die elero GmbH aus Beuren ist einer der weltweit größten Hersteller von elektrischen Antrieben und Steuerungen für Rollläden, Sonnenschutzanlagen und Tore. 1964 als Handwerksbetrieb gegründet, beschäftigt das Unternehmen heute über 500 Mitarbeiter weltweit.

Produziert wird im Hauptwerk in Beuren bei Stuttgart sowie in Pößneck (Thüringen). International verfügt das Unternehmen über elf Niederlassungen, fünf Exklusivpartner und elf Vertretungen. Seit 1979 ist elero Teil der international agierenden Günther-Gruppe. > BSZ

Weitere Informationen unter www.elero.com.

Automatisierte Rollläden sparen Heizkosten

Investition in die Zukunft

Nicht nur vor Beginn der Heizperiode steigen regelmäßig die Energiepreise. Um die Energiekosten zu senken, muss nicht gleich das komplette Haus saniert werden. Häufig lässt sich mit alltäglichen Dingen Geld sparen. So bieten Rollläden zusätzliche Einsparmöglichkeiten, die viele unterschätzen: Eine Untersuchung der European Solar-Shading-Organization kommt zu dem Ergebnis, dass heruntergelassene Rollläden den Wärmeverlust über die Fenster um 29 Prozent reduzieren können, bei alten Fenstern sind es bis zu 37 Prozent.

Werden die Rollläden rechtzeitig geschlossen, halten sie die Kälte weitgehend draußen. Das reduziert den Wärmeverlust soweit, dass sich laut Studie im Jahr bis zu 12 Prozent des Heizenergiebedarfs einsparen lassen. „Am effek-

tivsten wird die isolierende Wirkung von Rollläden genutzt, wenn diese von einer Zeitschaltuhr automatisch gesteuert werden“, erläutert Dieter Walddörfer, Technischer Leiter bei elero, einem Hersteller für Rollladenantriebe und Steuerungen.

Bis zu 12 Prozent weniger Energieverbrauch im Jahr

„Intelligente Zeitschaltuhren öffnen und schließen die Rollläden nach den Zeiten von Sonnenaufgang und Sonnenuntergang. Also immer dann, wenn es draußen kühl wird.“ Einen zusätzlichen Vorteil bringt es, wenn sich die Rollläden automatisch nach den Dämmerungszeiten bewegen: Die Tageslicht-Ausbeute ist dann ideal und

kein überflüssiger Strom wird für die Beleuchtung verwendet.

Die Entwicklung der Energiepreise zeigt, dass es sich lohnt, die Rollläden zu automatisieren und mit ihrer Hilfe die Wärmedämmung von Fenstern zu verbessern: Die Deutsche Energieagentur dena hat für den Zeitraum zwischen 1990 und 2005 ermittelt, dass die Energiekosten in den privaten Haushalten um 50 Prozent gestiegen sind. Dieser Trend wird sich auch in den nächsten Jahren fortsetzen. Die Ausgaben für automatisierte Rollläden sind vergleichsweise gering und rechnen sich schon nach kurzer Zeit. Hausbesitzer sparen damit nicht nur Heizkosten ein, sondern erhöhen gleichzeitig den Komfort, da die Rollläden nicht mehr einzeln per Hand hochgezogen werden müssen. > BSZ

Verblüffende Innovation schützt vor Einbrechern

Eine unkomplizierte Lösung

Einbrüche sind ein aktuelles Thema, rund die Hälfte aller Delikte passieren in privaten Wohnungen oder Häusern. Einbruchschutz ist wichtig – das weiß eigentlich jeder. Aber Leichtsinns und Vorurteile machen es Einbrechern zu leicht. Warum haben hierzulande nur wenige Objekte eine Alarmanlage? Weil herkömmliche Alarmsysteme teuer sind, umfangreiche und lästige Handwerksarbeiten erfordern sowie kompliziert zu bedienen sind.

Eine unkomplizierte Lösung verspricht der Hersteller Senotronic Alarm. Das Besondere daran ist das Plug & Go-Prinzip. Handwerksarbeiten sind nicht erforderlich. Die Senotronic Alarmanlage ist so klein wie ein DVD-Player und kostet rund 2000 Euro. An einem beliebigen Platz in einem Objekt aufgestellt gewährleistet die Alarmanlage eine komplette Rundum-Überwachung aller Türen und

Fenster vom Keller bis zum Dach, auch über mehrere Stockwerke. Sensoren an Fenstern und Türen werden nicht benötigt. Ihr Funktionsprinzip basiert auf dem pneumatischen Grundsatz, wonach die Luftschwingung in dem zu sichernden Objekt gemessen wird.

Handwerksarbeiten sind nicht erforderlich

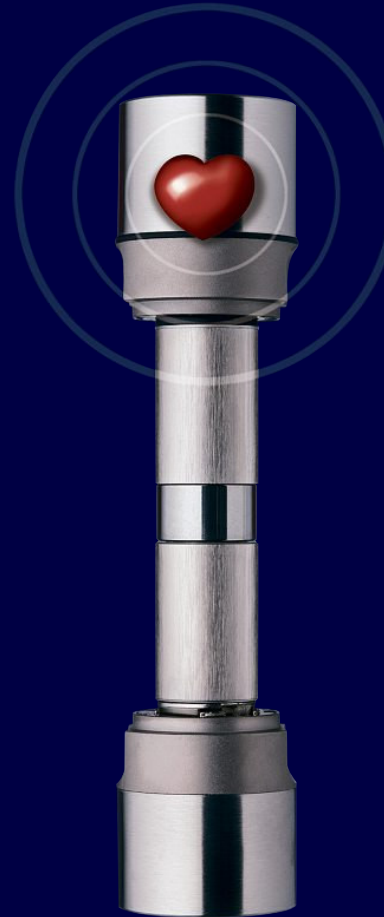
Die Anlage wird durch Fachberater aufgestellt und auf ein Objekt eingestellt. Das dauert nicht länger als ein bis zwei Stunden. Vorteilhaft ist es, wenn innenliegende Türen einen Spalt geöffnet sind, damit die Luftverbindung gewährleistet ist. Sollte es nötig sein kann das System zusätzlich mit Bewegungsmeldern und Magnetkontakten kombiniert werden. Umfangreiches optionales Zubehör wie bei-

spielsweise Rauchmelder runden das Programm ab.

Empfindsame Menschen finden es besonders vorteilhaft, dass die Anlage elektromagnetfrei ist. Selbst bei Scharfstellung können sich Bewohner und Haustiere frei bewegen. Zum Kundenservice gehört es dazu, dass Kaufinteressierte vor dem Kauf das Sicherheitskonzept in den eigenen vier Wänden unverbindlich testen können.

Im Vergleich zu herkömmlichen Systemen bewirkt die Alarmanlage einen lautstarken abschreckenden Sirenenalarm bereits bei einem Einbruchversuch, noch bevor dieser erfolgreich ist, also wenn begonnen wird ein Fenster oder eine Tür auszuhebeln. Der Zeitpunkt der Abschreckung des Einbrechers ist wesentlich früher und somit effizienter, weil Einbrecher ihr Vorhaben in der Regel aufgeben, da diese die Alarmweiterleitung an Einsatzkräfte fürchten. > BSZ

THE ONE & ONLY



UNSER DIGITALER SCHLIESS-ZYLINDER 3061-NETWORK INSIDE

hat einen Netzknoten integriert. Einfach den digitalen Zylinder einbauen und schon ist das Netzwerk fertig! Kein Setzen von Unterputzdosens und LockNodes mehr, keine Kabel. Wir bieten das Netzwerk, das alle Wünsche erfüllt.

Telefon: 089-99 92 28-0 | www.simons-voss.com

Simons Voss
technologies